

# Fünf Wachstumsthemen für die nächsten fünf Jahre



**Anne-Marie Peterson**  
Aktienportfoliomanagerin



**Arun Swaminathan**  
Aktienportfoliomanager



**David Polak**  
Investmentdirektor

## Im Überblick

- Anlagen in die Technologieriesen, die die Aktienmärkte in den letzten Jahren bestimmt haben, bleiben gerechtfertigt, aber vieles spricht dafür, jetzt auch an andere Unternehmen und Branchen zu denken.
- Zu den Wachstumchancen der kommenden Jahre zählen Industrieunternehmen mit hohen Eintrittsschranken, Gesundheitsfirmen, die von der Revolution in der Genetik profitieren, und Branchenführer mit wenigen Wettbewerbern und hoher Nachfrage.
- Wir investieren in viele unterschiedliche Themen, von denen mehrere Unternehmen profitieren. Das hilft uns, Mehrertrag zu erzielen und zugleich das Portfoliorisiko zu mindern.

**Wir sehen erste Anzeichen für eine Marktrotation. Statt nur einer Handvoll wachstumsstarker Branchenführer könnten bald mehr Unternehmen den Ton angeben. Die Investoren wenden sich zwar nicht von den Technologieriesen ab, aber viele denken über Konzentrationsrisiken und die großen Anteile dieser Unternehmen an den marktkapitalisierungsgewichteten Indizes nach.**

**Und das ist auch sinnvoll: Aus unserer Sicht sollten Anleger auch weiterhin in Technologieführern investiert sein, die das Wachstum der US-Wirtschaft maßgeblich bestimmen. Aber sie sollten auch andere Unternehmen und Branchen in Betracht ziehen und dabei auf zukunftsfähige Geschäftsmodelle und langfristiges Wachstumspotenzial achten.**

In diesem Artikel lesen Sie, welche anerkannten Investmentchancen aus unserer Sicht interessant bleiben und welche anderen Bereiche und Themen künftig spannend sein könnten.

## **1. Die Großen werden noch größer: Technologie und ihr Ökosystem**

In der Vergangenheit war Größe eine Wachstumsbremse. Für große Technologiekonzerne gilt das nicht, weil sie ohne allzu große zusätzliche Investitionen Erträge erzielen. In der Technologiebranche wird vor allem in Hardware und Software investiert, und das sind versunkene Kosten. Wenn die Unternehmen wachsen, steigen die Margen parallel zum Anstieg des Geschäftsvolumens.

Ein Beispiel hierfür ist Meta, das vor einem Jahr Mitarbeiter entlassen und zugleich seinen Umsatz gesteigert hat. Im 2. Quartal 2024 beispielsweise betrug der Umsatz laut Unternehmensberichten 39 Milliarden US-Dollar und damit 22% mehr als im Vorjahr. Zugleich stieg die Betriebsgewinnmarge von 29% auf 38%.

Noch ein Beispiel: NVIDIA weitete seine Halbleitersparte für Videospiele auf den Einsatz für KI aus und erschloss sich damit mit nur wenig Mehraufwand einen aufstrebenden Markt. Dank seiner Kompetenz bei Grafikprozessoren (GPUs) für große Sprachmodelle hat das Unternehmen einen enormen Vorteil. 2025 dürfte der Umsatz von NVIDIA gemessen an den Konsenserwartungen auf 125 Milliarden US-Dollar steigen - von 11 Milliarden im Jahr 2020. Und das alles ohne nennenswerte Zusatzkosten.

Alles in allem dürften Technologieunternehmen etwa 30 Milliarden US-Dollar jährlich in den Bau und die Stromversorgung von Datenzentren investieren. Und wenn Halbleiterchips aufgrund weltpolitischer Veränderungen in den USA und Europa sowohl entwickelt als auch produziert werden, könnten weitere Kosten entstehen, die aber möglicherweise teilweise staatlich subventioniert werden.

Insgesamt ist Größe also nach wie vor ein entscheidender Vorteil für Mega-Cap-Unternehmen. Der Autor und Physiker Geoffrey West hat sich mit Größenvor- und -nachteilen befasst. Ihm ist aufgefallen, dass große Organismen weniger Energie brauchen, um nicht auszukühlen: Elefanten und Wale werden sehr alt. Carl Kawaja, Portfoliomanager bei Capital Group, meint, dass dies auch für große Städte gilt.

Auch Technologieriesen haben bewiesen, dass man ein Unternehmen virtueller sowie weniger kapital- und arbeitsintensiv betreiben kann.

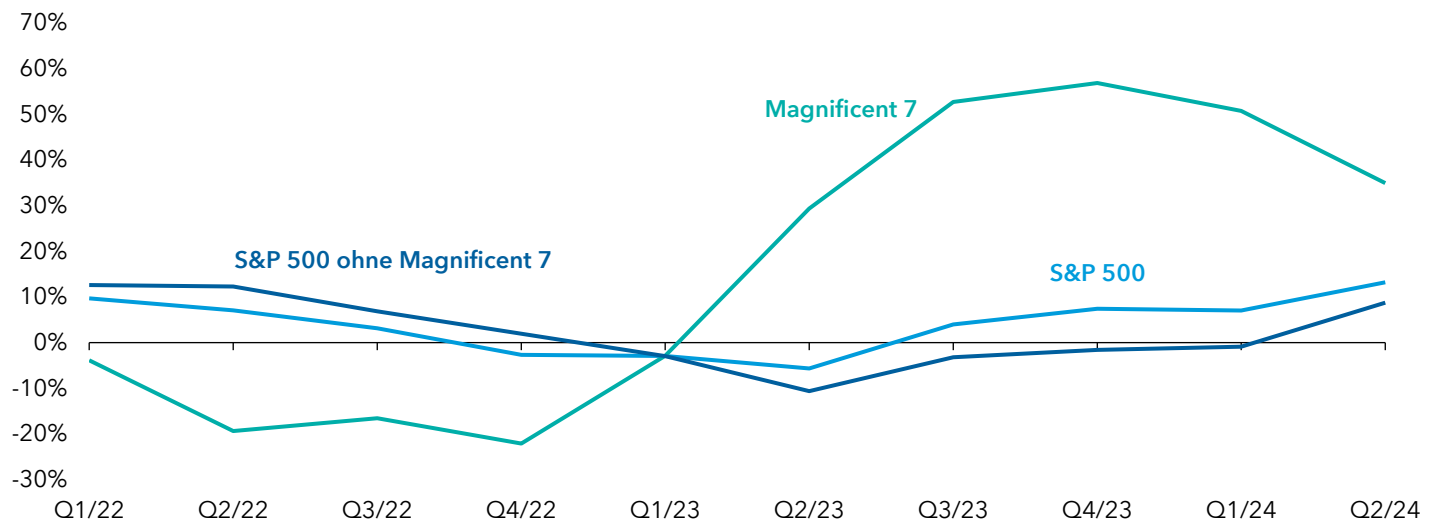
## Big Tech ist für viele gut

Die Magnificent 7 und vergleichbare Unternehmen sind zweifellos extrem erfolgreich und wachsen weiter. Einige von ihnen haben eine Marktkapitalisierung von mehreren Billionen US-Dollar.

Davon profitieren nicht nur sie selbst, sondern viele unterschiedliche weitere Firmen, die Teile liefern oder die Infrastruktur bereitstellen, die für den Erfolg der Mega Caps unabdingbar ist. Sie bieten Zugang zu einem Wachstumspotenzial, das wir wahrscheinlicher und dauerhafter halten.

### Steigendes Gewinnwachstum außerhalb der Magnificent 7

Wachstum der Quartalsgewinne je Aktie (in % z.Vj.)



### Die Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für künftige Ergebnisse.

Quelle: Bloomberg. Stand der Daten 13. August 2024.

Bekannte Beispiele für diesen Trend finden sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette, etwa Chipentwickler wie Avago (Broadcom), Hersteller (Foundries) wie TSMC, Halbleiterausrüster wie ASML, Tokyo Electron und Applied Materials sowie Siliziumwafer-Entwickler wie Synopsys.

Unternehmen, die helfen, den wachsenden Bedarf an Datenzentren und Stromversorgung zu erfüllen, können ebenfalls profitieren, beispielsweise Versorger. Auf der anderen Seite des Spektrums besteht die Möglichkeit eines größeren Anlegerinteresses an Unternehmen, die schon früh mit KI arbeiten. Ein Beispiel sind innovative Medikamente. Hier sprechen schon heute viele Pharmaunternehmen über das Potenzial von KI. Bisher nutzen vor allem AstraZeneca und Roche die neue Technologie in der Arzneimittelentwicklung und im Lieferkettenmanagement.

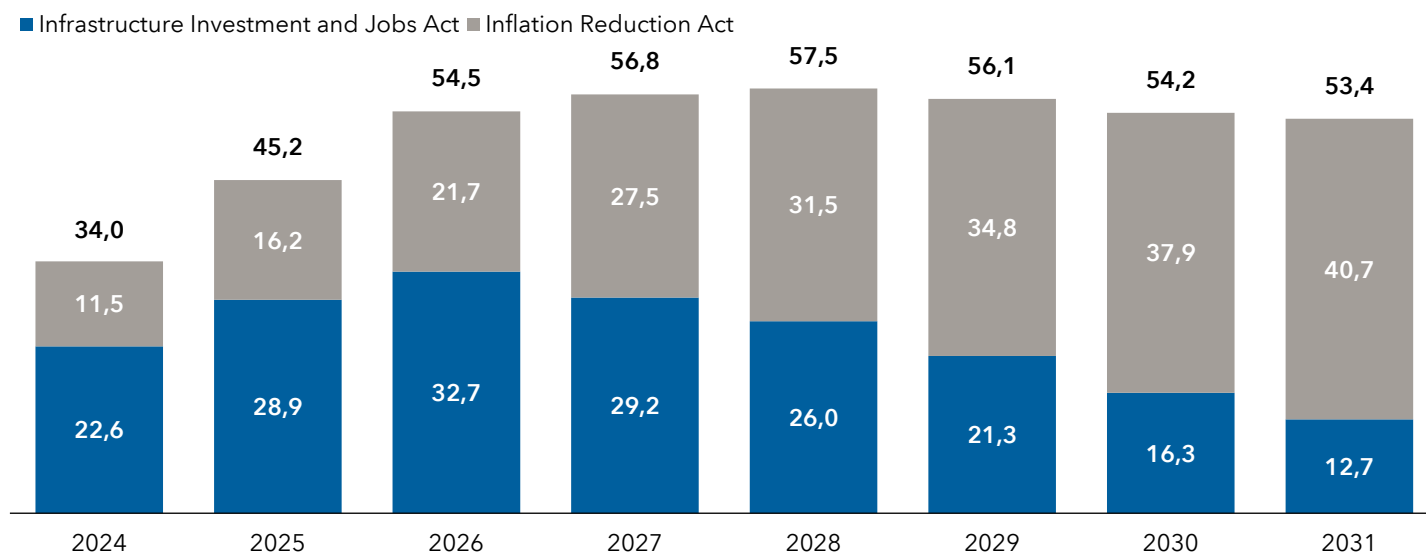
## 2. Hohe Eintrittsschranken und enorme Wettbewerbsvorteile: Industrie

Außerhalb des Technologiesektors halten wir Ausschau nach Branchen und Unternehmen mit großen Wettbewerbsvorteilen: hohe Eintrittsschranken, nicht substituierbare Assets und steigende Nachfrage. Der Industriesektor ist groß und vielfältig. Dennoch werden einige Branchen von einzelnen Unternehmen dominiert, die in Bereichen mit langfristigem Wachstumspotenzial ihre Position kontinuierlich verbessern und expandieren.

Industrieunternehmen profitieren von mehreren Faktoren: der Energiewende in den USA, der Energiesicherheit in Europa, der Repatriierung von Lieferketten und den steigenden Verteidigungsausgaben. Diese mehrjährigen Trends bereiten den Weg für einen Investitions-Superzyklus, der zahlreichen Unternehmen nützen könnte.

## Die USA wollen Milliarden in Infrastruktur und erneuerbare Energie investieren

Geschätzte staatliche Investitionen aufgrund neuer Infrastrukturgesetze (Mrd. USD)



Quellen: Capital Group, Congressional Budget Office (CBO). Die oben genannten Zahlen zeigen die geschätzten staatlichen Gesamtausgaben des CBO, zusammengestellt von Capital Group. Aufgrund von Rundungungenauigkeiten addieren sich die Zahlen möglicherweise nicht zur Gesamtsumme. CBO-Schätzungen für beide Gesetze Stand August 2022.

Ein Beispiel ist das US-Unternehmen Eaton, das Elektrogeräte und entsprechende Dienstleistungen für Datenzentren, Versorgerprojekte und Industrie- und Gewerbeimmobilien bietet sowie kraftstoffsparende Systeme und Sicherheitskomponenten für Verkehrsflugzeuge herstellt. Im 2. Quartal 2024 hat die Elektroniksparte von Eaton Aufträge im Wert von 11,4 Milliarden US-Dollar in den Büchern. Im 4. Quartal 2019 waren es nur 2,8 Milliarden. Seitdem ist die Zahl kontinuierlich gestiegen.

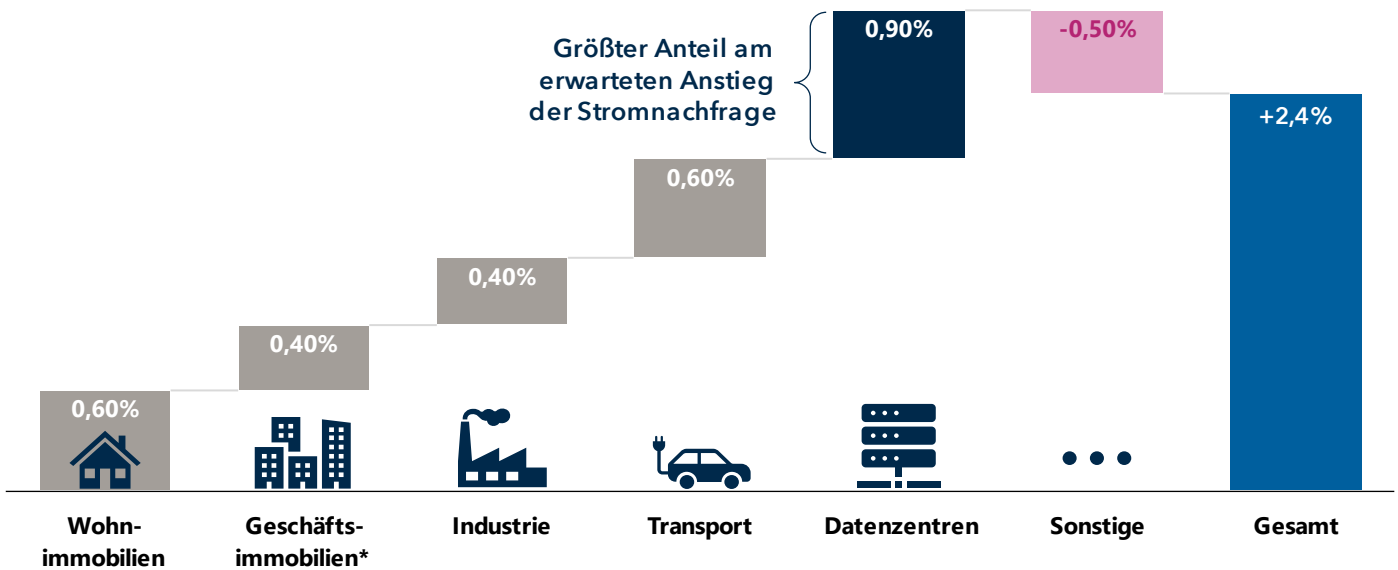
Auch Schneider Electric, dessen Produkte die Energieeffizienz von Gewerbeimmobilien steigern, rechnet mit einem jährlichen Wachstum von 7% bis 10% bis 2027.

Anbieter erneuerbarer Energie wie AES und NextEra haben aufgrund ihrer umfangreichen Strominfrastruktur schon jetzt klare Vorteile. Beide entwickeln hochmoderne energieeffiziente Lösungen, um die weltweite Stromnachfrage zu decken, und werden zudem eine wichtige Rolle für den Betrieb von KI-Datenzentren spielen.

Luftfahrt und Verteidigung ist eine weitere Industriebranche, der staatliche Aufträge und anhaltende politische Konflikte kurzfristig zugutekommen dürften. Großbritannien, Frankreich, Deutschland und andere Länder haben ihre Verteidigungsausgaben erhöht, wodurch möglicherweise technologische Innovationen in der Rüstungsindustrie entstehen können. 2023 sind die weltweiten Rüstungsausgaben das neunte Jahr in Folge gestiegen - auf insgesamt 2,44 Billionen US-Dollar. Dieser Anstieg um 6,8% ist der größte gegenüber dem Vorjahr seit 2009. Unternehmen wie Lockheed Martin, Raytheon und BAE Systems könnten davon profitieren.

## Steigende Stromnachfrage durch Datenzentren

Beiträge zum Anstieg der Gesamtenergienachfrage (geschätzte CAGR, 2022-2030, in %)



Quellen: Goldman Sachs, US Energy Information Administration. Schätzungen von Goldman Sachs Stand 28. April 2024. CAGR: jährliche Wachstumsrate. „Sonstige“ umfasst die Auswirkungen der Steigerung der Energieeffizienz und Veränderungen in nicht genannten Bereichen.

Seit 2016 sind Industrieaktien insgesamt sehr erfolgreich. Nach der COVID-Pandemie waren sie Lieferkettenproblemen ausgesetzt. Deshalb könnten ihre Bewertungen hoch sein, vor allem, wenn das Weltwirtschaftswachstum nachlassen sollte. Wir würden zyklische Wachstumsdellen allerdings als interessante Einstiegszeitpunkte für ausgewählte Unternehmen betrachten, die langfristige Erfolge erwarten lassen.

### 3. Mehrere Wachstumsfaktoren: Gesundheit

Wir halten Gesundheit schon länger für ein mehrjähriges Investmentthema und den Gesundheitssektor insgesamt für vielversprechend. Langfristige Investoren sollten diesen Sektor nicht ignorieren. Nach Angaben der Centers for Medicare & Medicaid Services betragen die Gesundheitsausgaben in den USA im Jahr 2022 4,5 Billionen US-Dollar, was 17,3% des BIP entspricht. Allgemeine Technologiefortschritte wie eine bessere Konnektivität und KI sorgen für eine immer schnellere Entwicklung neuer Therapien.

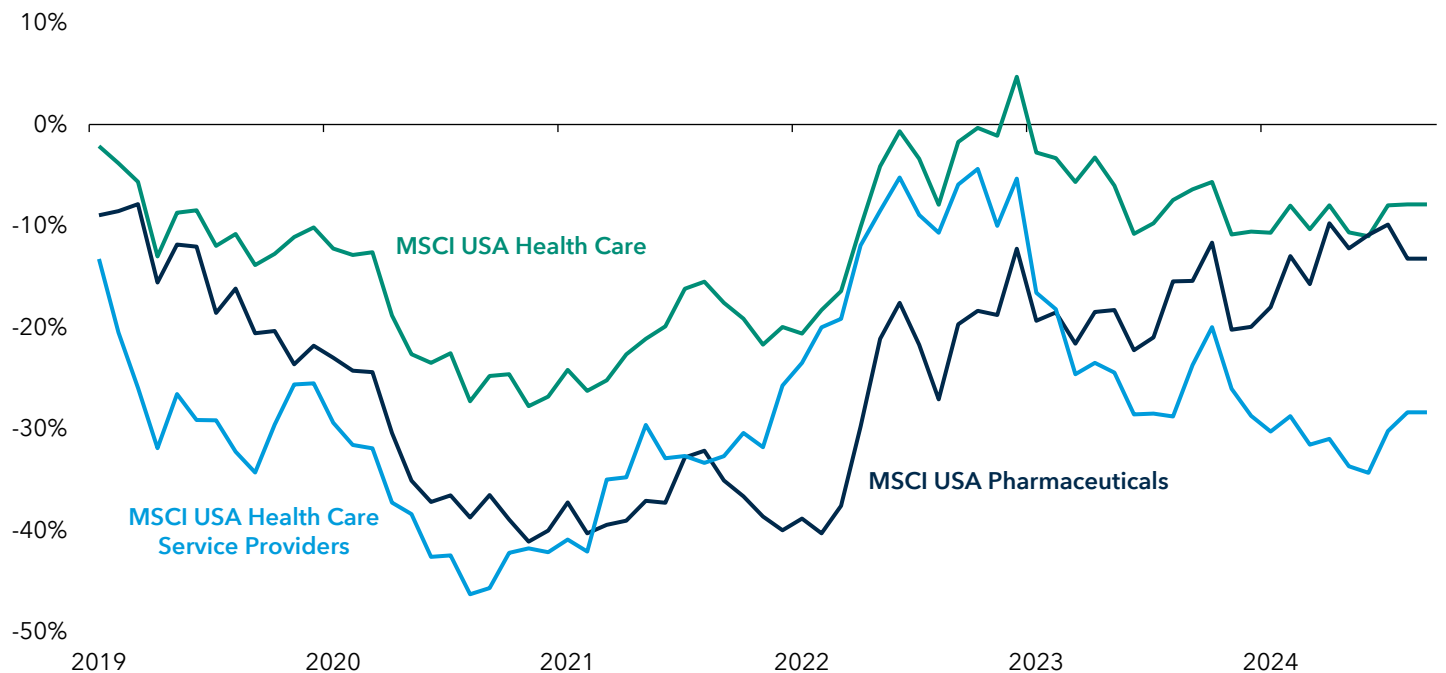
Wir stehen am Anfang einer dritten großen Innovationswelle in den Bereichen Biotechnologie und Arzneimittelentwicklung. In der ersten Welle gab es traditionelle chemische Mittel. In der zweiten kamen proteinbasierte Medikamente auf, die gezielter wirkten und das Immunsystem zur Behandlung nutzten.

Diese dritte Welle nun gehört der Genetik. Pharmazieunternehmen haben mit Erkenntnissen aus der Gensequenzierung und der Möglichkeit, enorme Datenmengen schneller zu verarbeiten, Methoden entwickelt, um noch gezielter in den Krankheitsprozess einzugreifen. Wir leben in sehr aufregenden Zeiten.

Ein entscheidender Fortschritt ist die Entwicklung von Technologien, die es ermöglichen, auf der Ebene genetischer Informationen eines Patienten viel früher in Krankheitsverläufe einzugreifen. Durch Sequenzierung und Datenverarbeitung können Arzneimittelentwickler hochspezifische Eingriffe vornehmen. Ein Beispiel ist die Gentherapie, bei der fehlende oder defekte Gene durch gesunde ersetzt werden, um die Krankheit zu bekämpfen.

## Gesundheitsaktien scheinen im Vergleich zum breiten Markt unterbewertet

### KGV von Gesundheitsaktien ggü. dem MSCI USA



### Die Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für künftige Ergebnisse.

Quellen: Capital Group, MSCI. Die relative Bewertung ist das Verhältnis zwischen dem erwarteten 12-Monats-Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) des Gesundheitssektors und des MSCI USA Index. Das KGV einer Aktie ist der Quotient aus Aktienkurs und den geschätzten Jahresgewinnen je Aktie eines Unternehmens. Ein Wert unter null zeigt, dass der Gesundheitssektor vergleichsweise unterbewertet ist. Stand der Daten 5. September 2024.

Eine weitere zukunftssträchtige Technologie sind RNAi-Therapien. RNAi ist ein natürlicher biologischer Prozess, der die Genexpression reguliert, indem er in die Boten-RNA (mRNA) eingreift, die die DNA-Anweisungen zur Herstellung neuer Proteine transportiert. Diese Therapien sind auch als „stille mRNA“ bekannt, weil sie die Gene, die eine Krankheit auslösen oder fördern, „stummschalten“. Damit können zahlreiche Erkrankungen behandelt werden. Unternehmen wie Alnylam sind Vorreiter im Bereich RNAi-Therapien und führend in der Entwicklung von Lösungen gegen Lungenkrebs. Hypertonie und Hypotonie könnten die nächsten Einsatzbereiche sein.

Ebenfalls sehr interessant sind die Fortschritte beim Genome Editing. CRISPR ist ein Beispiel. Hier hat das in Boston ansässige Vertex Pharmaceuticals einen Meilenstein erreicht. Als erstes Unternehmen hat Vertex die Zulassung für eine CRISPR-basierte Therapie gegen Sichelzellanämie erhalten.

Hinzu kommt, dass sich Pharmaunternehmen zunehmend spezialisieren. Ihre Konzentration auf Adipositas-Medikamente hat Eli Lilly und Novo Nordisk zu Vorreitern mit den entsprechenden Vorteilen gemacht.

Investoren haben in den letzten Jahren enorm viel Kapital in Biotechnologie und Pharmazie investiert und damit Innovationen finanziert, die durch geistiges Eigentum und Know-how entstanden sind, die die Unternehmen in den kommenden Jahren noch weiter ausbauen dürften. Deshalb könnte in den nächsten zehn Jahren eine Flut neuer Therapien entstehen. Innovative Unternehmen können sich als außergewöhnliche Investmentchancen entpuppen.

#### 4. Dominanz, wenige Wettbewerber und hohe Nachfrage

Dieses Thema ist für zahlreiche Branchen relevant. Um Branchenführer zu werden, braucht man Zeit, das richtige Produktangebot, eine ständige Verfeinerung des Geschäftsmodells und eine gute Unternehmensführung. Die Umsätze und Gewinne von Unternehmen mit diesen Eigenschaften können sehr stark wachsen. Möglicherweise steigt der Aktienkurs nicht linear, und vielleicht ist die Anlegerstimmung nicht immer gleich gut, aber langfristig winken Investoren hohe Erträge.

LVMH und Hermès sind zwei Beispiele aus der Luxusgüterbranche. Es wird lange dauern, bis eine andere Handtasche die Birkin von Hermès als ultimativen Ausdruck von Luxus ablöst. Wir wollen das Birkin-Beispiel nicht unnötig ausweiten, aber auch das knappe Angebot bei einer großen Nachfrage hilft Unternehmen, ihre Marge zu halten.

Einige Beispiele aus anderen Branchen: Der Halbleitersktor hat sich seit den 1990er-Jahren so stark konsolidiert, dass TSMC aus Taiwan heute 80% der fortschrittlichsten Rechenchips weltweit produziert. Damit ist das Unternehmen quasi unersetzlich.

Im Bereich Ausrüstungen für die Schwerindustrie dominiert Caterpillar, im Online-Streaming ist es Netflix, und am Online-Werbemarkt geht nichts ohne Meta und Google. Costco ist führend im Club-Grocery-Geschäft und hat sein Geschäftsmodell erfolgreich in andere Länder exportiert. Airbus und Boeing haben ein Duopol für Flugzeugzellen und ein Auftragsbuch, das sie die nächsten zehn Jahre beschäftigt hält. GE, Safran und Pratt & Whitney sind die wichtigsten Hersteller von Motoren für Schmalrumpfflugzeuge. Die Kupferproduzenten Freeport-McMoRan und BHP schließlich dominieren den Kupferbergbau – ein immer seltenerer Rohstoff, der von vielen Branchen stark nachgefragt wird.

Außerdem achten wir auf Unternehmen, die von Marktführern verdrängt werden (könnten). Im Laufe der Jahre wurden einige große Einzelhändler von Amazon aus dem Markt gedrängt, und wir gehen davon aus, dass Gesundheitsunternehmen, die sich zu viel Zeit damit lassen, mit KI zu arbeiten, in den kommenden Jahren von den Vorreitern überholt werden.

Wir möchten betonen, dass diese Aktien nicht bei allen Marktlagen eine gute Anlage sind. Der Erfolg hängt von mehreren Faktoren ab, darunter Bewertung, Regulierung, Veränderungen in der Geschäftsleitung und unternehmensspezifische Herausforderungen wie derzeit bei Boeing. Aber dieses Thema begleitet uns ständig. Wir behalten die Unternehmen stets im Auge und investieren hier mal mehr und mal weniger.

## 5. Wachstumswende: Indien

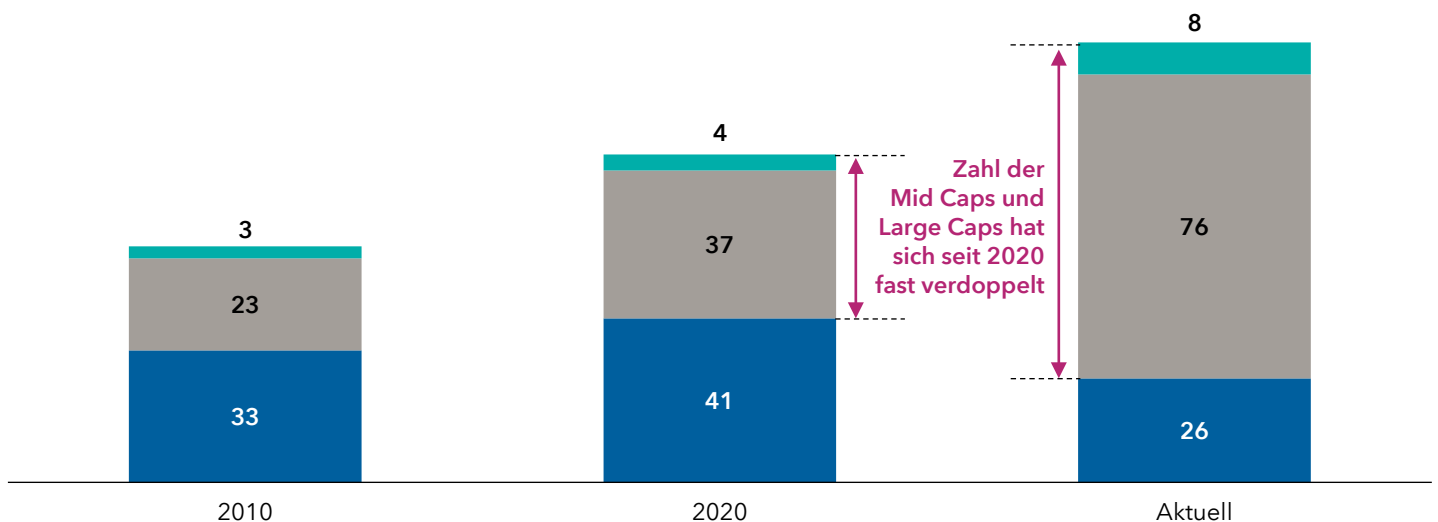
Indien ist eine schnell wachsende Volkswirtschaft mit einem lebendigen Privatsektor. Viele Geschäftsleitungen sind sehr gut und stehen denen von Weltklasseunternehmen in nichts nach. Dennoch steht Indien in vielen Bereichen noch am Anfang - mit vielen kleinen und mittleren Unternehmen, deren Aktienkurse in den nächsten zehn Jahren stark steigen könnten.

Am 31. August 2024 bestand der MSCI India Index mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Billionen US-Dollar zu einem Drittel aus kleineren Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen 1 und 10 Milliarden US-Dollar. Und in Bereichen wie Fertigung, Chemie und in konsumorientierten Branchen bilden sich immer mehr neue Chancen heraus. Angesichts der starken Wirtschaft, des wachsenden Immobilienmarktes und der Ausweitung der digitalen Infrastruktur können indische Small Caps sehr erfolgreich werden.

### Indischer Aktienmarkt wächst, vor im Bereich Mid Caps

Zahl der Unternehmen im MSCI India nach Marktkapitalisierung (Mrd. USD)

■ 1-10 Mrd. USD ■ 10-50 Mrd. USD ■ 50-100 Mrd. USD



Quellen: Capital Group, MSCI, RIMES. Daten für 2010 und 2020 Stand jeweils 31. Dezember. Aktuelle Daten Stand 31. August 2024.

Wegen der erheblichen staatlichen Infrastrukturinvestitionen wird Indien auch bei der Fertigung zu einer möglichen Alternative zu China, etwa bei der Produktion von Mobiltelefonen, Haushaltsgeräten und Computern. Mehrere Faktoren haben dazu geführt, dass sich hier heute mehr Chancen bieten als vor zehn Jahren. Ein Beispiel sind Wohnimmobilien: In Indien ist die Zahl der Baubeginne niedriger als in den USA und liegt um 10.000 unter China. Angesichts dessen ist der Immobilienentwickler Macrotech Developers ein gutes Beispiel für ein Unternehmen, das von Infrastrukturinvestitionen profitieren dürfte. Macrotech ist auf Hausbau in Vorstädten spezialisiert, wo zurzeit eine bessere Bahnanbindung geschaffen wird.

Auch der Gesundheitssektor ist interessant. Bei über 1,4 Milliarden Einwohnern wird die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen hoch bleiben. Während der Staat für die Gesundheitsversorgung der ärmeren Bevölkerung sorgt, entsteht eine wachsende Mittelschicht, die eine bessere Behandlung und mehr Annehmlichkeiten wünscht und bereit ist, dafür zu zahlen. Hier kommt Max Healthcare ins Spiel. Das Unternehmen baut moderne, gut ausgestattete



Kliniken mit persönlichem Service und einer guten Kostenkontrolle. Auch für den Finanzsektor sind die Aussichten gut. Hier entsteht eine neue Art von Vermögensverwaltern, Hypothekenanbietern und Online-Finanzdienstleistern für Privatkunden.

Alles in allem ist Indien ein Markt, der noch lange Zeit Chancen bieten wird, ähnlich wie China vor über zwanzig Jahren. Zwar wird sich die Entwicklung anders vollziehen als in China, aber Indien steht am Anfang einer vielversprechenden Phase.

### **Fazit**

In den letzten Jahren haben Technologieriesen das Wachstum bestimmt. Aber es gibt noch viel mehr Chancen, und angesichts der Konzentration des Marktes, vor allem in den USA, müssen wir nach anderen Bereichen Ausschau halten, die uns Gelegenheit bieten, robuste, ausgewogene Portfolios mit mittleren bis langfristigen Anlagehorizonten zusammenzustellen. Einige Themen liegen auf der Hand. Hier kommt es auf die Bewertung an. Andere werden sich im Laufe der Zeit entwickeln. Wir investieren stets in viele unterschiedliche Themen, von denen mehrere Unternehmen profitieren. Das hilft uns, Mehrertrag zu erzielen und zugleich das Portfoliorisiko zu mindern.

---

**Anne-Marie Peterson** ist Aktienportfoliomanagerin bei Capital Group. Sie hat 29 Jahre Investmenterfahrung und ist seit 19 Jahren im Unternehmen. Sie hat einen Bachelor in Volkswirtschaft von der University of California, Irvine, und ist Chartered Financial Analyst®. Peterson arbeitet in San Francisco.

**Arun Swaminathan** ist Aktienportfoliomanager bei Capital Group. Er hat 12 Jahre Investmenterfahrung, ausnahmslos im Unternehmen. Er hat einen MBA von der Harvard Business School und einen Bachelor in Technologie vom Indian Institute of Technology in Madras, Indien. Swaminathan arbeitet in San Francisco.

**David Polak** ist Investmentdirektor bei Capital Group. Er leitet das Aktienteam und steuert eine Reihe globaler Aktienstrategien von Capital Group. Er hat 40 Jahre Investmenterfahrung und ist seit 18 Jahren im Unternehmen. Er hat einen BA in Volkswirtschaft mit Auszeichnung vom University College in London. Polak arbeitet in New York.

---

**Risikofaktoren, die vor einer Anlage zu beachten sind:**

- Diese Präsentation ist keine Investmentberatung oder persönliche Empfehlung.
- Der Wert von Anlagen und Erträgen kann schwanken, sodass Anleger ihr investiertes Kapital möglicherweise nicht oder nicht vollständig zurückerhalten.
- Die Ergebnisse der Vergangenheit sind kein Hinweis auf künftige Ergebnisse.
- Wenn Ihre Anlagewährung gegenüber der Währung aufwertet, in der die Anlagen des Fonds denominated sind, verliert Ihre Anlage an Wert. Durch Währungsabsicherung wird versucht, dies zu begrenzen, aber es gibt keine Garantie, dass die Absicherung vollständig erfolgreich ist.
- Einige Portfolios können zu Anlagezwecken, zur Absicherung und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung in derivative Finanzinstrumente investieren.
- Je nach Strategie können Risiken bei Investitionen in festverzinslichen Wertpapieren, Derivative, Emerging Markets und/oder High-Yield-Anleihen auftreten. Emerging-Market-Anlagen sind volatil und ggf. auch illiquide.

Die Aussagen einer bestimmten Person geben deren persönliche Einschätzung wieder. Sie entspricht möglicherweise nicht der Meinung anderer Mitarbeiter der Capital Group oder ihrer Tochtergesellschaften. Die zur Verfügung gestellten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellen keine Beratung dar. Diese Information ist für den internen und vertraulichen Gebrauch des Empfängers bestimmt und sollte nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei dem Dokument handelt es sich um allgemeine Informationen und weder um Anlage-, Steuer- oder sonstige Beratung noch um eine Aufforderung, irgendein Wertpapier zu kaufen oder zu verkaufen. Stand aller Informationen und Einschätzungen ist das angegebene Datum. Quelle: Capital Group (falls nicht anders angegeben). Die Capital Group trifft angemessene Maßnahmen, um Informationen von Dritten zu erhalten, die sie für korrekt hält. Dies kann jedoch nicht garantiert werden.

Falls nicht anders angegeben, wird dieses Dokument von Capital International Management Company Sàrl (CIMC) herausgegeben. CIMC ist von der Luxemburger Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und wird von ihr beaufsichtigt.

In der Schweiz wird dieses Dokument von Capital International Sàrl herausgegeben, einem von der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten und regulierten Unternehmen.

Alle Handelsmarken von Capital Group sind Eigentum von The Capital Group Companies, Inc. oder einer Tochtergesellschaft. Alle anderen genannten Unternehmensnamen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

© 2024 Capital Group. Alle Rechte vorbehalten. **WF6741320 DE ALL**